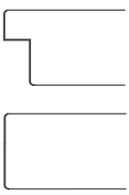
Modell **Euroba**



Falzausbildung	14/24 mm, oder 42 mm stumpf
Klimakategorie	a, Verformungsklasse 1 (bei WA) a, Verformungsklasse 2 (bei RS, RP, LS, VS)
Schallschutz R_w	28, 32, 33, 37 dB (Tol. -2, in gepr. Ausführung mit Anschlagschiene bzw. Absenkdichtung)
Feuerschutz	--
Einbruchhemmung	--
Wärmedämmung	--

Modellbeschreibung

Kantenausführung
- • Massivholzeinleimer
- • 3-seitig furniert oder foliert
- • Längskanten falz- und überschlagseitig gesoftet

Falzausbildung
- • Einfachfalz 14/24 mm
- ○ 42 mm stumpf

Innenlage

	gefälzt	stumpf
WA- Wabe (verkittet)	Rw 28dB	Rw 26dB
RS - Röhrenspan (verkittet)	Rw 32dB	Rw 31dB
RP - Röhrenspan Papier	Rw 33dB	Rw 33dB
LS - Lagenspan	Rw 37dB	Rw 37dB
VS - Vollspan (verkittet)	Rw 33dB	Rw 31dB

Deckplatte
Spezialdeckplatte

Decklage/Oberflächen
furniert und lackiert bzw. geölt, pigment lackiert, bzw. mit Schichtstoffplatten belegt (siehe aktuelle Preisliste, Türenbuch, bzw. www.dana.at)

Türblattdicke
42 mm ±1 mm (bei Schichtstoff + 1 mm)

Gewicht
ca. 23 kg (bei Innenlage WA und TBAM 850/2030 mm)
ca. 33 kg (bei Innenlage RS und TBAM 850/2030 mm)
ca. 33 kg (bei Innenlage RP und TBAM 850/2030 mm)
ca. 52 kg (bei Innenlage LS und TBAM 850/2030 mm)
ca. 54 kg (bei Innenlage VS und TBAM 850/2030 mm)

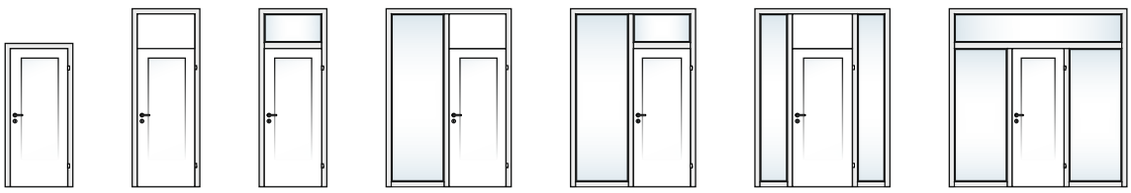
Schloss
ÖNORM BB-Schloss, DM 50 mm, vernickelt
Position am Türblatt gem. ÖNORM

Bänder
- • 2 Stk. 2-teilige Twin Bänder ø16 mm bei WA, RS, RP
- • 2 Stk. 3-teilige Twin Bänder ø16 mm bei LS, VS
- ○ 2 Stk. verdeckt liegende Bänder bzw. Laschenbänder stumpf

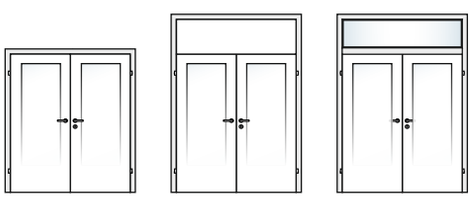
Abstandsmaße jeweils gem. ÖNORM

Zeichenerklärung: • ... geprüfte Standardausführung, ○ ... wahlweise
Ausschreibungstexte im DOC-, RTF-, PDF- sowie ABK Format auf www.dana.at unter Planer- Architekteninformationen abrufbar!

Ausführungsvarianten



1-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlicht- und oder Seitenteilverglasung



2-flügelig, mit/ohne Verglasung, mit/ohne Oberblende, mit/ohne Oberlichtverglasung

Oberlichtverglasungen nur mit Rahmenstöcken oder Stahlzargen, Seitenteilverglasung nur mit Rahmenstöcken

Mögliche Abmessungen und Prüfatteste

	Mögliche maximale Stocklichten je Eigenschaften durch Prüfungen nachgewiesen					
	Feuerschutz $EI_2$30-C, E30-C B x H [mm] mit Stahlzarge	mit Holzzarge	Rauchschutz S_{200} B x H [mm]	Einbruchschutz B x H [mm]	Schallschutz * B x H [mm]	bei Klimakategorie * B x H [mm]
1-flügelig	-	-	-	-	850 x 2030	850 x 2010
Oberblende	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-	-
2-flügelig	-	-	-	-	-	-
Oberblende	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberblende	-	-	-	-	-	-
Oberlichte	-	-	-	-	-	-
inkl. Oberlichte	-	-	-	-	-	-
Zeugnisse					intern	intern
geprüft mit Bodenanschluss	-		-	-	Absenkdichtung oder Schwelle mit Dichtung	-
geprüft in Baukörper °°	Ziegel, Beton, Vorsatzschale, Leichtbauwand					

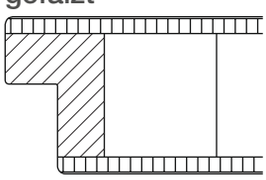
* Angaben gültig für gefälzte und stumpfe Ausführungen

°° Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren, Wandbeschreibungen, Hinterfüllungen" auf www.dana.at beachten!

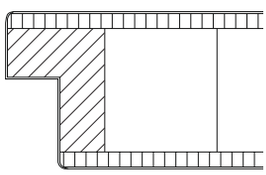
Weitere Informationen siehe Register **Schutzfunktionen / Normen**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

Kantenausführungen

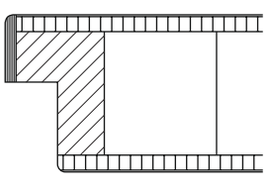
gefälzt



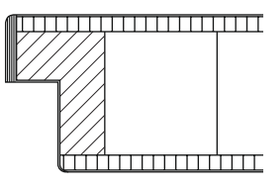
Einleimer sichtbar



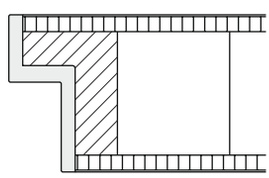
Furnier- oder Kunststoffkante



ABS Kante,
Einleimer im Falz sichtbar



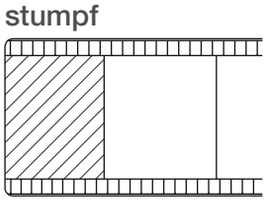
Starkfurnier Kante
mit Furnierkante im Falz



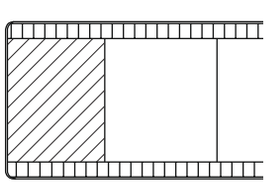
Gießharzkante

Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

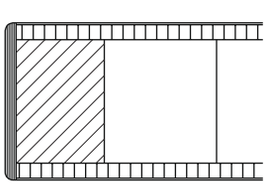
stumpf



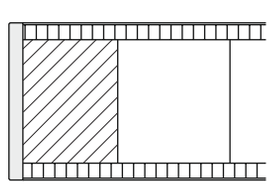
Einleimer sichtbar



Furnier- oder Kunststoffkante



Starkfurnier- oder ABS- Kante

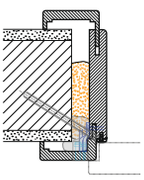


Gießharzkante

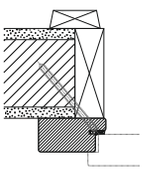
Mittelfugenausbildung bei 2- flügeligen Türen siehe Register Tür- Zargentechnik

Weitere Informationen siehe Register **Tür- und Zargentechnik**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

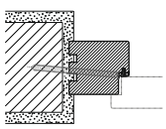
Zargenausführungen



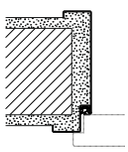
F97*



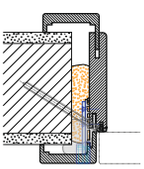
BMI45



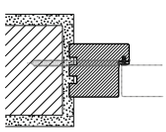
RSTI75/66



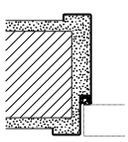
Stahlzarge



F97* Modul



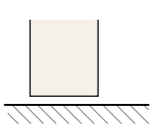
RSTI75/66 Modul



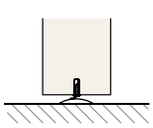
Stahlzarge stumpf

* bei Innenlage LS / VS metallverstärkte Zarge (...m) erforderlich

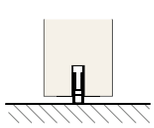
Bodenanschlussvarianten (bei Schallschutzanforderung ist 4-seitig eine Dichtung erforderlich)



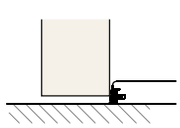
durchgängig



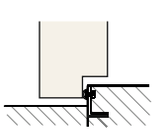
durchgängig mit Höcker-schwelle



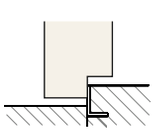
durchgängig mit Absenk-dichtung



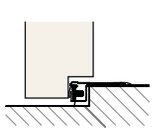
durchgängig mit Staffel und Dichtung



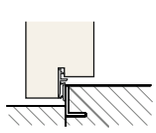
Bodenschwelle mit Anschlagwinkel und Dichtung



Bodenschwelle mit Anschlagwinkel ohne Dichtung

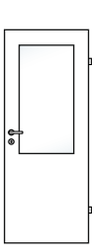


Bodenschwelle mit Alutrittschiene und Dichtung

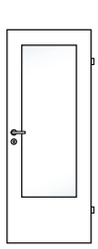


Überschlagsdichtung mit Anschlag

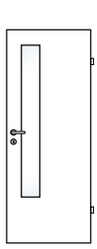
Glasausschnitte (ohne Schallschutzanforderungen)



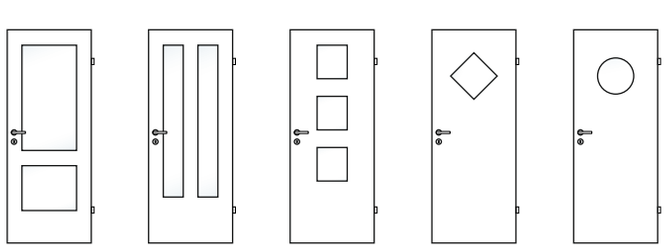
A 1000



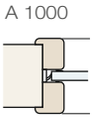
A 1500



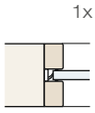
1x eckig



beispielhafte Sonderausschnitte eckig / rund



Glasleistenprofil *
GLK

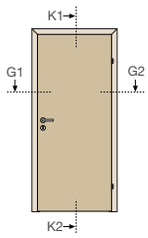


Glasleistenprofil *
GLKP

* in Abhängigkeit zu Lieferausführung

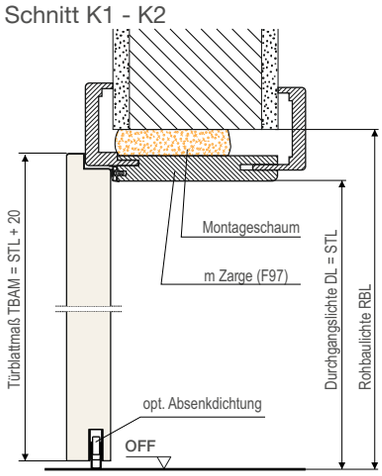
Weitere Informationen siehe Register **Tür- und Zargentechnik**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**

Einbaudetails für gefälzte Ausführungen

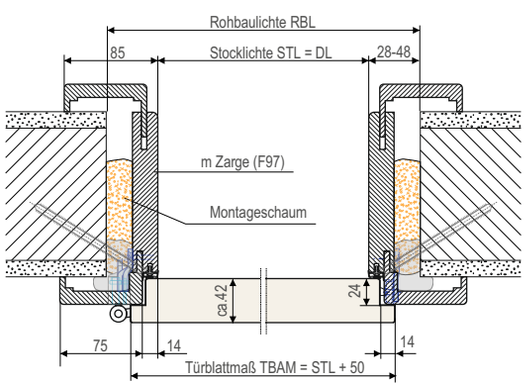


in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

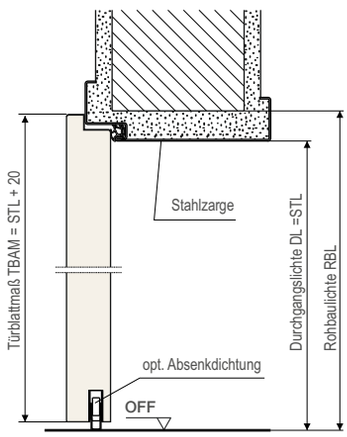


Schnitt G1 - G2

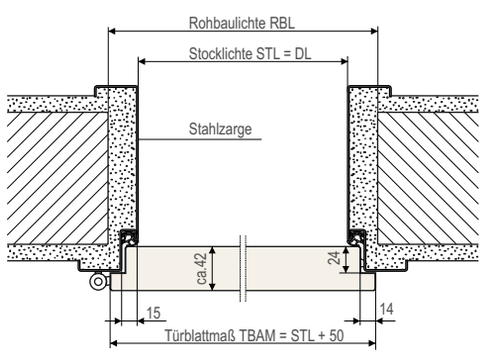


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



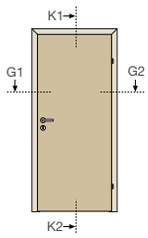
Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2048*	926	976	1026
	min.	2038*	906	956	1006
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
Durchgangslichte (DL)		**	850	900	950
Türblattaußenmaß (TBAM)		2030	900	950	1000
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1048*			

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden bei Niveauunterschieden

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

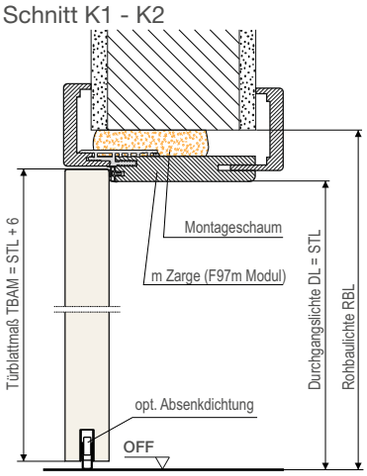
Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register **Tür- Zargentechnik**, weitere Einbaudetails siehe **DANA-CD** bzw. **www.dana.at**

Einbaudetails für stumpfe Ausführungen

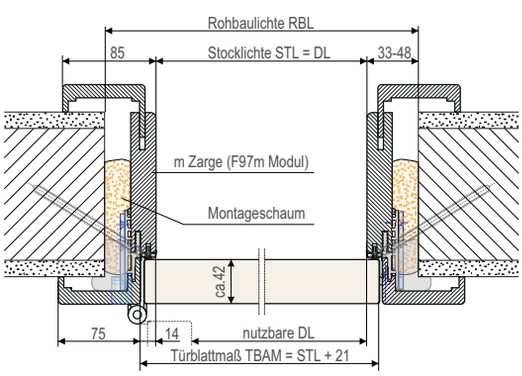


in Holzzarge

Schnitt K1 - K2

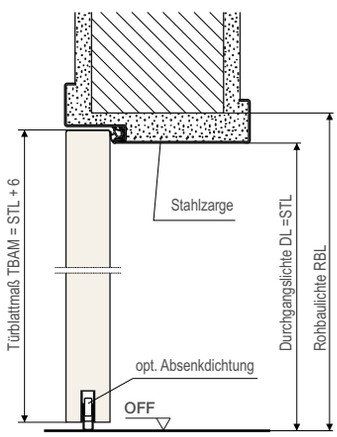


Schnitt G1 - G2

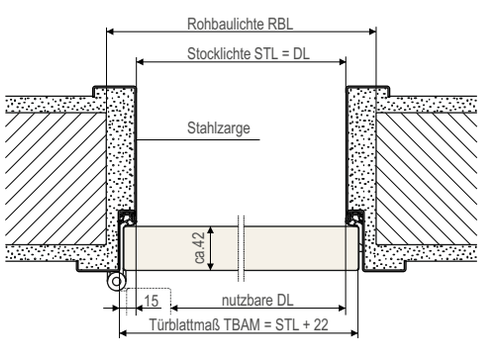


in Stahlzarge

Schnitt K1 - K2



Schnitt G1 - G2



Maßtabelle (für Einbau in Holzzarge)		Höhe (mm)	Breite (mm)		
Rohbaulichte (RBL)	max.	2058	946	996	1046
	ideal	2056*	938	988	1038
	min.	2046*	916	966	1016
Stocklichte (STL)		2010*	850	900	950
nutzbare DL° mit Bänder: VX stumpf		2010**	812	862	912
nutzbare DL° mit Bänder: Tectus		2010**	817	867	917
Türblattaußenmaß (TBAM)		2016	871	921	971
Sturzmaß ab Waagriß (SM)		1056*			

° bei 90° Öffnungswinkel

* gemessen vom fertigen, tieferen Fußboden (bei Niveauunterschieden)

** Achtung wichtiger Hinweis: Bei Bodenniveauunterschieden und bei Einsatz von Bodenschwellen verringert sich die Durchgangslichte um die Höhe der Schwelle

Maßtabellen für 2- flügelige Ausführungen siehe Register **Tür- Zargentechnik**, weitere Einbaudetails siehe **DANA-CD** bzw. **www.dana.at**

Türverschlüsse bei Fluchttüren

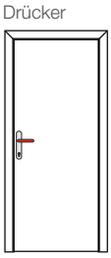
Man unterscheidet die Verschlüsse bei Fluchttüren, je nach wahrscheinlich möglicher Notsituation, in Notausgangsverschlüsse und Panikverschlüsse.

Notausgangsverschlüsse nach EN 179

Die Notwendigkeit eines Notausgangverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende vertraut sind und es zu keiner Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in Betrieben, ohne allgemeinem Publikumsverkehr).
Die Anforderungen an ein Notausgangverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag, werden in der ÖNORM EN 179 geregelt.

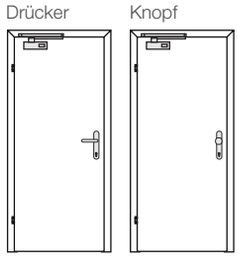
1- flügelig

Drücker



Innenseite

Drücker Knopf



Aussenseite

Beispielset:
DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN, Rosettengarnitur GEOS 1754FH/D6K/55ZFH mit Drücker/Drücker, geteilter Drückerstift 9 mm

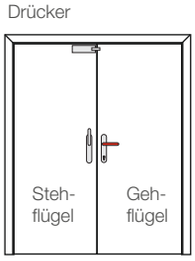
Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Türflügel ist jederzeit über den Drücker zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel

Aussen
- der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

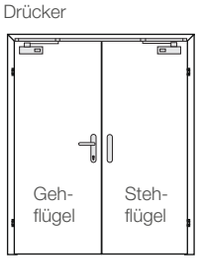
2- flügelig

Drücker



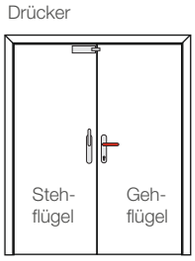
Innenseite

Drücker



Aussenseite

Drücker



Innenseite

Knopf

Aussenseite

Beispielset:
BKS PZA 110 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2321, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Drückergarnitur und Drehhebel RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

Funktionsbeschreibung:

Innen
- der Gehflügel ist jederzeit über den Drücker, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- der Stehflügel ist jederzeit über den Drehhebel bzw. Drücker zu öffnen

Aussen
- der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

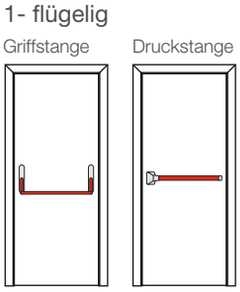
Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuellste Informationen siehe **www.dana.at**

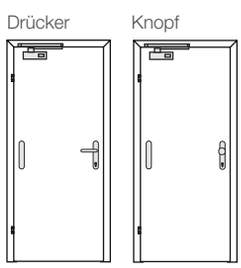
Türverschlüsse bei Fluchttüren

Panikverschlüsse nach EN 1125

Die Notwendigkeit eines Panikverschlusses liegt dann vor, wenn es sich um eine Fluchttüre handelt, mit deren Handhabung und Funktionsweise eventuell Flüchtende nicht vertraut sind und es zu einer Paniksituation kommen kann (z.B.: Fluchttüren in öffentlichen Gebäuden, mit allgemeinem Publikumsverkehr).
Die Anforderungen an ein Panikverschlusssytem, bestehend aus Hauptschloss, eventuellen Zusatzschlössern samt Verriegelungsgegenstücken und Beschlag mit horizontaler Betätigungsstange, werden in der ÖNORM EN 1125 geregelt.

1- flügelig

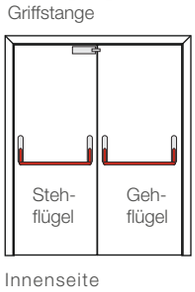


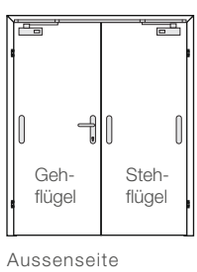


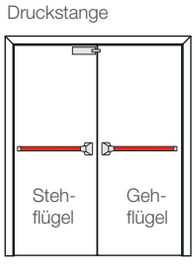
Beispielset:
DORMAKABA 127-B, EI30, ÖN, Panik-Stangengriff, Kurzschildhalbgarnitur GEOS 1754FH/D51G/62ZFH, Blindschild komplett ungelocht 5142DUAFH/DIN, Panik-Drückerstift Art. 9 mm

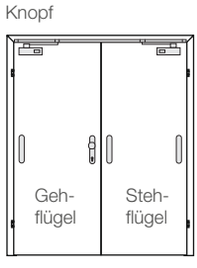
Funktionsbeschreibung:
Innen - der Türflügel ist jederzeit über die Griff- oder Druckstange zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
Aussen - der Türflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Türflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

2- flügelig









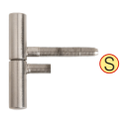
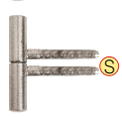
Beispielset:
BKS PZA 115 T90, DIN, DM65 (Hauptschloss B2321, ohne Wechsel, Treibriegelschloss, Schaltschloss, Stangen, Stangenführungsplatten, Bodenschließmulde, Stangengriffe für Geh- und Stehflügel, Drückerhalb-garnitur RONDO, Blindschild, Drückerstifte)

Funktionsbeschreibung:
Innen - der Gehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange, oder durch Öffnen des Stehflügels zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- der Stehflügel ist jederzeit über die Griff- bzw. Druckstange zu öffnen
Aussen - der Gehflügel ist mit Drücker und Schlüssel zu öffnen; Verriegelung mit dem Schlüssel
- bei Knopfbeschlag ist der Gehflügel nur mit dem Schlüssel zu öffnen

Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuellste Informationen siehe **www.dana.at**

Bänder

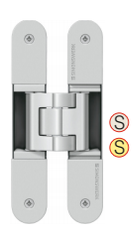
für gefälzte Türen

	ø15 mm Design Band, 2-teilig	ø16 mm Twin Band, 2-teilig	ø16 mm Twin Band, 3-teilig	ø16 mm 3-teilig	ø18 mm 3-teilig
Justierband für DANA Zargen					
Band mit M10x1 Gewinde					
Band für Massivholzstock					

für stumpfe Türen

Lappenband, ø15 mm, 3-teilig, V7888 für 3D-Aufnahme V7601, V7602 od VX7611

verdeckt liegend, Tectus TE 340 3D



Ⓢ Standard je Zargenausführung bei Innenlage WA, RS, RP
Ⓢ Standard je Zargenausführung bei Innenlage LS, VS

Türschließer

Verwendete Türschließer müssen der ÖNORM EN1154 entsprechen. Bei 2-flügeligen Türen ist zusätzlich eine Schließfolgeregelung vorzusehen. In Verbindung mit einer 2-flügeligen Fluchttüre ist eine zusätzliche Mitnehmerklappe am Standflügel vorzusehen.

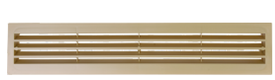
Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: GEZE TS3000 schwarz

Oberkopfschließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba TS93

Integrierter Schließer mit Gleitschiene
z.B.: dormakaba ITS96

Sichtbeschläge Schlösser Zubehör

Beschläge sollten nach ÖNORM EN 1906 geprüft sein.



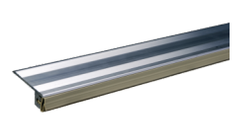
Verschiedene Lüftungsgitter verfügbar (siehe Türenbuch)

BB-Schloss DM 50 mm

WC-Schloss DM 50 mm

Zylinder-Schloss DM 50 mm

Schließbleche Kantenriegel



Absenkdichtungen Alu-Bodenschiene für Niveauunterschied mit Dichtung

Weitere Informationen siehe Register **Tür- Zargentechnik** und **Zubehör**, bzw. aktuelle Informationen siehe **www.dana.at**